

Hier kannst du deinen Bewerbungstext alternativ zu einer PDF Datei einfügen.

Vorstellung von Petra Spona für Platz 5 der Reserveliste

Liebe Kreisgrüne,

auch ich möchte für den Kreistag kandidieren und möchte mich daher kurz bei euch vorstellen (eine tabellarische Übersicht findet ihr unten).

Ich bin Petra Spona, aufgewachsen am Niederrhein und nach diversen Stationen in Ratingen, Hannover, Frankfurt u.a. im Mühlenkreis gelandet, genauer in Nettelstedt. Dort wohne ich mit meinem Mann und 3 Schafen und verdiene unseren Lebensunterhalt als freiberufliche Historikerin für Unternehmensgeschichte und Wirtschaftsarchivarin. Viel interessanter ist für euch aber vermutlich meine politische Laufbahn.

Meine erste politische Phase

Ich war während meiner ersten Ausbildung in Ratingen als Datenverarbeitungskauffrau in der IG Metall Düsseldorf aktiv sowie als Jugendvertreterin bei Mannesmann bis hin zur Vorsitzenden der Konzernjugendvertretung. Zudem habe ich mich etwa ab 1993 bei JungdemokratInnen/Junge Linke NRW engagiert und war dort auch zwei Jahre im Landesvorstand. Nach meinem Studienbeginn 1997 in Hannover habe ich mich dort vorwiegend in einer studentischen Gruppe namens Initiative Antisemitismuskritik beteiligt. Schwerpunkt war hier eine Veranstaltungsreihe und die Dokumentation dieser als Buch. Aufgrund vieler Ortswechsel durch Studium (ein halbes Jahr Studium in Bristol) und Berufseinstieg (Volontariat im Historischen Museum Frankfurt, dann Selbständigkeit) konnte ich lange Jahre nicht politisch aktiv sein. Vermisst habe ich es aber immer.

Mein aktuelles politisches Engagement

Da ich nun nach meinem Umzug hierher das Gefühl hatte, örtlich festen Boden erreicht zu haben, hab ich mich im Dezember 2018 in die Sitzung der Lübbecker Grünen gesetzt und wurde dort aktiv. In 2019 habe ich die Veranstaltungsreihe „Die Klimafrage“ konzipiert und federführend organisiert und mich seither vor allem um die Themen integriertes Klimaschutzkonzept und Radverkehr gekümmert. Seit Anfang 2019 habe ich daher auch regelmäßig an den Sitzungen des Klimabündnis Mühlenkreis e.V. teilgenommen. Im Herbst 2019 habe ich mich in der neu gegründeten Bürgerinitiative proZOB in Lübbecke engagiert, die sich für den Erhalt des ZOB in Lübbecke einsetze, der zugunsten eines Einkaufszentrums weichen soll. Zudem habe ich im Oktober 2019 die überparteiliche Gruppe „Initiative pro Fahrrad Lübbecke“ gegründet, die neben den Grünen von einer weiteren Seite Druck auf die Stadt für mehr Radfreundlichkeit ausüben

38 soll. Seit kurzem betreue ich die Website des grünen OV's und habe eine
39 Arbeitsgruppe Social Media zusammengestellt, die nun bald allen Sozialen Medien
40 befeuern wird, um unseren jetzigen Bürgermeister durch unsere Kandidatin zu
41 ersetzen.

42 Und was will ich im Kreis?

43 Im Herbst 2019 habe ich überlegt, dass ich mit meinen Themen Umwelt und
44 Mobilität gut im Kreis aufgehoben wäre und beteilige mich seit etwa November
45 2019 regelmäßig an den Sitzungen der Kreistagsfraktion, um mich einzuarbeiten.
46 Da ich mir um die derzeit gut laufende Lübbecke Gruppe keine Sorgen machen
47 muss, habe ich mich nun endgültig entschlossen, den Kreis zu unterstützen. Zwar
48 muss ich mich noch in vieles einarbeiten, was als Zugereiste (besonders beim
49 ÖPNV) nicht so leicht ist. Ich bin aber mit Melanie Hövert in gutem Austausch
50 (und sehe mich auch beim Thema Verkehr als zweite hinter ihr), und ich bin es
51 als Historikerin gewohnt, mich in neue Themen einzuarbeiten.

52 Ansonsten gehöre ich zu denjenigen Menschen, die flexibel sind und wissen, dass
53 Kommunalpolitik nicht nur in den Wunschthemen der Mandatsträger gehören, sondern
54 auch Themen, die nunmal auf die Tagesordnung kommen und die in den Fraktionen
55 bearbeitet werden müssen. Insofern wird die Praxis und die Aufteilung der Arbeit
56 innerhalb der Fraktion zeigen, welche Themen sich ergeben.

57 Ich möchte euch daher bitten, mir eure Unterstützung für Platz 5 der Liste zu
58 geben.

59 Tabellarische Übersicht

60 1971 geboren, aufgewachsen am Niederrhein, wohnhaft in Lübbecke-Nettelstedt seit
61 2013

62 verheiratet, 3 Schafe

63 Beruflicher und persönlicher Werdegang

- 64 • aufgewachsen am Niederrhein
- 65 • 1990-1997 Ausbildung zur Datenverarbeitungskauffrau und Arbeit als
- 66 Programmiererin bei Mannesmann
- 67 • 1997-2003 Studium der Geschichte und Philosophie in Hannover und Bristol
- 68 • 2004-2008 Promotion in Geschichte in Hannover (städtische Kulturpolitik in
- 69 der NS-Zeit) (beides gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung)
- 70 • 2008 Weiterbildung zur Fachreferentin für Kulturtourismus und
- 71 Kulturmarketing in Ostfriesland
- 72 • 2009-2011 Volontariat am Historischen Museum Frankfurt am Main
- 73 • seit 2011 (mit Unterbrechung 2013) freiberufliche Historikerin für
- 74 Unternehmensgeschichte und Wirtschaftsarchivarin, erst in Hannover, später
- 75 in Lübbecke
- 76 • 2013 Leitung Museum und Archiv bei Schott Jenaer Glas in Jena
- 77 • 2013 Umzug nach Lübbecke-Nettelstedt

78 Politischer Werdegang

- 79 • 1991-1997 Jugendvertreterin bis zur Vorsitzenden der
- 80 Konzernjugendvertretung bei Mannesmann und Aktiv bei der IG Metall-Jugend
- 81 Düsseldorf
- 82 • ca. 1993-1997 Mitarbeit bei JungdemokratInnen/Junge Linke NRW, davon zwei
- 83 Jahre im Landesvorstand und langjährige Mitarbeit im Bundesarbeitskreis
- 84 Geschlechterverhältnisse der JD/JL Bundesverband
- 85 • ca. 2008 Mitgründung der studentischen Initiative Antisemitismuskritik in
- 86 Hannover
- 87 • ca. 2010 bis 2018 Politische Pause durch diverse Umzüge, Berufseinstieg,
- 88 Aufbau der Selbständigkeit und häufige Abwesenheit vom Wohnort für
- 89 Projektarbeit
- 90 • 12/2018: Wiederaufnahme der politischen Arbeit, nun bei den Grünen in
- 91 Lübbecke. Schwerpunkte: Klimapolitik, Veranstaltungsreihe „Die Klimafrage“
- 92 • seit 02/2019: Teilnahme an den Sitzungen des Klimabündnis Mühlenkreis e.V.
- 93 • seit 10/2019: aktiv in der Bürgerinitiative pro ZOB
- 94 • 10/2019 Gründung der Initiative pro Fahrrad Lübbecke
- 95 • 12/2019 Beginn der Einarbeitung in Kreisthemen der grünen KTF
- 96 • 05/2020 Übernahme der Pflege der Website des Grünen OVs Lübbecke



Vorstellung von Petra Spona für Platz 5 der Reserveliste zum KT Minden-Lübbecke

Liebe Kreisgrüne,

auch ich möchte für den Kreistag kandidieren und möchte mich daher kurz bei euch vorstellen (eine tabellarische Übersicht findet ihr unten).

Ich bin Petra Spona, aufgewachsen am Niederrhein und nach diversen Stationen in Ratingen, Hannover, Frankfurt u.a. im Mühlenkreis gelandet, genauer in Nettelstedt. Dort wohne ich mit meinem Mann und 3 Schafen und verdiene unseren Lebensunterhalt als freiberufliche Historikerin für Unternehmensgeschichte und Wirtschaftsarchivarin. Viel interessanter ist für euch aber vermutlich meine politische Laufbahn.

Meine erste politische Phase

Ich war während meiner ersten Ausbildung in Ratingen als Datenverarbeitungsauffrau in der IG Metall Düsseldorf aktiv sowie als Jugendvertreterin bei Mannesmann bis hin zur Vorsitzenden der Konzernjugendvertretung. Zudem habe ich mich etwa ab 1993 bei JungdemokratInnen/Junge Linke NRW engagiert und war dort auch zwei Jahre im Landesvorstand. Nach meinem Studienbeginn 1997 in Hannover habe ich mich dort vorwiegend in einer studentischen Gruppe namens Initiative Antisemitismuskritik beteiligt. Schwerpunkt war hier eine Veranstaltungsreihe und die Dokumentation dieser als Buch. Aufgrund vieler Ortswechsel durch Studium (ein halbes Jahr Studium in Bristol) und Berufseinstieg (Volontariat im Historischen Museum Frankfurt, dann Selbständigkeit) konnte ich lange Jahre nicht politisch aktiv sein. Vermisst habe ich es aber immer.

Mein aktuelles politisches Engagement

Da ich nun nach meinem Umzug hierher das Gefühl hatte, örtlich festen Boden erreicht zu haben, hab ich mich im Dezember 2018 in die Sitzung der Lübbecke Grünen gesetzt und wurde dort aktiv. In 2019 habe ich die Veranstaltungsreihe „Die Klimafrage“ konzipiert und federführend organisiert und mich seither vor allem um die Themen integriertes Klimaschutzkonzept und Radverkehr gekümmert. Seit Anfang 2019 habe ich daher auch regelmäßig an den Sitzungen des Klimabündnis Mühlenkreis e.V. teilgenommen. Im Herbst 2019 habe ich mich in der neu gegründeten Bürgerinitiative proZOB in Lübbecke engagiert, die sich für den Erhalt des ZOB in Lübbecke einsetzt, der zugunsten eines Einkaufszentrums weichen soll. Zudem habe ich im Oktober 2019 die überparteiliche Gruppe „Initiative pro Fahrrad Lübbecke“ gegründet, die neben den Grünen von einer weiteren Seite Druck auf die Stadt für mehr Radfreundlichkeit ausüben soll. Seit kurzem betreue ich die Website des grünen OV und habe eine Arbeitsgruppe Social Media zusammengestellt, die nun bald allen Sozialen Medien befeuert wird, um unseren jetzigen Bürgermeister durch unsere Kandidatin zu ersetzen.

Und was will ich im Kreis?

Im Herbst 2019 habe ich überlegt, dass ich mit meinen Themen Umwelt und Mobilität gut im Kreis aufgehoben wäre und beteilige mich seit etwa November 2019 regelmäßig an den Sitzungen der Kreistagsfraktion, um mich einzuarbeiten. Da ich mir um die derzeit gut laufende Lübbecke Gruppe keine Sorgen machen muss, habe ich mich nun endgültig entschlossen, den Kreis zu unterstützen. Zwar muss ich mich noch in vieles einarbeiten, was als Zugereiste (besonders beim ÖPNV) nicht so leicht ist. Ich bin aber mit Melanie Hövert in gutem

Austausch (und sehe mich auch beim Thema Verkehr als zweite hinter ihr), und ich bin es als Historikerin gewohnt, mich in neue Themen einzuarbeiten.

Ansonsten gehöre ich zu denjenigen Menschen, die flexibel sind und wissen, dass Kommunalpolitik nicht nur in den Wunschthemen der Mandatsträger gehören, sondern auch Themen, die nunmal auf die Tagesordnung kommen und die in den Fraktionen bearbeitet werden müssen. Insofern wird die Praxis und die Aufteilung der Arbeit innerhalb der Fraktion zeigen, welche Themen sich ergeben.

Ich möchte euch daher bitten, mir eure Unterstützung für Platz 5 der Liste zu geben.

Tabellarische Übersicht

1971 geboren, aufgewachsen am Niederrhein, wohnhaft in Lübbecke-Nettelstedt seit 2013 verheiratet, 3 Schafe

Beruflicher und persönlicher Werdegang

- aufgewachsen am Niederrhein
- 1990-1997 Ausbildung zur Datenverarbeitungskauffrau und Arbeit als Programmiererin bei Mannesmann
- 1997-2003 Studium der Geschichte und Philosophie in Hannover und Bristol
- 2004-2008 Promotion in Geschichte in Hannover (städtische Kulturpolitik in der NS-Zeit) (beides gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung)
- 2008 Weiterbildung zur Fachreferentin für Kulturtourismus und Kulturmarketing in Ostfriesland
- 2009-2011 Volontariat am Historischen Museum Frankfurt am Main
- seit 2011 (mit Unterbrechung 2013) freiberufliche Historikerin für Unternehmensgeschichte und Wirtschaftsarchivarin, erst in Hannover, später in Lübbecke
- 2013 Leitung Museum und Archiv bei Schott Jenaer Glas in Jena
- 2013 Umzug nach Lübbecke-Nettelstedt

Politischer Werdegang

- 1991-1997 Jugendvertreterin bis zur Vorsitzenden der Konzernjugendvertretung bei Mannesmann und Aktiv bei der IG Metall-Jugend Düsseldorf
- ca. 1993-1997 Mitarbeit bei JungdemokratInnen/Junge Linke NRW, davon zwei Jahre im Landesvorstand und langjährige Mitarbeit im Bundesarbeitskreis Geschlechterverhältnisse der JD/JL Bundesverband
- ca. 2008 Mitgründung der studentischen Initiative Antisemitismuskritik in Hannover
- ca. 2010 bis 2018 Politische Pause durch diverse Umzüge, Berufseinstieg, Aufbau der Selbständigkeit und häufige Abwesenheit vom Wohnort für Projektarbeit
- 12/2018: Wiederaufnahme der politischen Arbeit, nun bei den Grünen in Lübbecke. Schwerpunkte: Klimapolitik, Veranstaltungsreihe „Die Klimafrage“
- seit 02/2019: Teilnahme an den Sitzungen des Klimabündnis Mühlenkreis e.V.
- seit 10/2019: aktiv in der Bürgerinitiative pro ZOB
- 10/2019 Gründung der Initiative pro Fahrrad Lübbecke
- 12/2019 Beginn der Einarbeitung in Kreisthemen der grünen KTF
- 05/2020 Übernahme der Pflege der Website des Grünen OV Lübbecke

Herzliche Grüße von Petra Spona, Lübbecke, 27.06.2020